Urwähler Zeitung.

Organ für Jebermann aus bem Bolte.

Briders Ahlid, mit Radingle for Capt bed ber derne und Affrigen. Breit per Mode i den 2 Rr. Acteur pen Beitriefe in Beforders gertenn Absentie bier, wiede in Brudlers-Schmar feld Bergent platfold per nichten wieden pilter mit eine Ernicht 5 Rr. Brudlers, Anterior Brudler infere in State in State in State in State in bekanne Ernicht bei die 19 100

M. 142

Berlin, Conntag, ben 20, Juni

1952.

Ru gefälliger Beachtung.

Die vom 1. Inli ab ben Beitungen auferlegte Stempesiteuer nöbigt auch uns, ben Abonnementspreis für bie Utwahler-Beitung ju erhöhen. Die Utwahler-Beitung ift fich bewußt, ben Grund-

Die ftradier-Betting ift ich beweit, ben Brundfigen, bie feit ibrem Beiteben unter Gefabren und Anseindungen untrichtroden vertreten hat, wach vielen Gefren bin Anertennung verichaft und fich felbst bie Achtung von Gentern errungen zu haben.

In biefem Bewustifein wird fie fortfahren, die wichtigfem Fragen der Zeit in vollstehmilder Weife zu Gesprechen, und badurch dem Ginn für Breiheit und Recht, für Bahrheit und Gefeslichkeit, wie er im Gerzen des

Bolfes lebt, einen Ausbrud geben, in pankilider Mitigeit wird ferner bemühr fein, in pankilider Mitigeitung ber richtigsfen volltischen Rachrichen hinter keiner andern Zeitung zuräd zu bleiben und wird, wo es winichenswerth erscheint, auch mit dem Raum nicht largen.

Um fo bertrauensvoller erwarten wir, bag. bie Lefer, die dem Blatte unter so mannissaden sowerigen Berhältnissen, so wied Andbauer und True benefen baben, und auch diese Steuer bereinvillig überreinden bellen nacht.

Ungeachtet biefelbe ftete fur bas gange Bierteljahr im Boraus bezahlt werben muß, werben wir auch fer-

Die Springprozeffion und die fefaitische Geklarung.

legrended Satium, um und ben Geift eines im Kathofizionus auferigenen Soffes barguttelten Die Erffarung aber, nelde bie jeinliften Organe bagu geben, ift vielleicht bas charafteriftische Utrient, welches überhaupt in finnster Beit offen andgesprochen worden ihr

Die Springprozeston ift in unferm Blatte Dr. 140

nerhin für Berlin ein wochentliches und monatliches Abonnement gestatten und gwar wird ber Breis für bie

wöchentlich: ohne Botenlohn 1 Ggr. 9 Pf. mit Botenlohn 2 Gar.

monatlich: ohne Botenlohn 7 Sgr. 6 Pf.

mit Botenlohn 8 Sgc. 6 Bf. vierteljährlich: ohne Botenlohn 22 Sgr. 6 Pf. mit Botenlohn 25 Sgr. 6 Pf.

3m Inlande 25 Ggr.

3m Anelande 28 Sgr. 6 Pf.

Die Erpedition der Urmahlerzeitun

unter ber Ueberichtift Luremburg geichlbert worben, und bir jesutifthe Grifarung ift biefer Thatfache gleichfalls hingugesigt.

Bum Grabe bes beifigen Willibrobus - wir ge-

ftehen die Berbienfte piefes Belligen um bie Menichbeit oder um bie Geitheit nicht genau zu tennen mitb eim Jahre 1832 von 8100 Perfortn, Mannern, Weisbern, Kindern und Gerifen, eine Ballicher veranftattet, bei welcher sie unter Abstängung der Welobie von "Udum hatte sieden Sogne" fiest brei Schrifte vorwärts und hatte sieden Sogne" amei rudwaris fpringen, und biefer merfwurbige Sang mirb obne Baufe, ohne Rub und Raft fortgefest, trogbem in ber Site bes Tages ben Leuten ber Schweiß pon ber Stirne bergbrollt. Diefen bemitleibenemerthen Berfinnigen folgen, wie Die frommen jefuinichen Beitungen berichten . Taufende in frommen Gebeten. - Gie bilben fich ein, bag bies ein untrugliches Dittel fet,

eine Rinberpeft zu verscheuchen. Das ift bie Thatfache. Gine Thatfache, bie uns lebet baft unter bem Schint einer Rafte bie folde Dinge ale Gottesbienft gelfen lagt, ber Babnwit in bachfter Bluthe fteben fann. Gine Thatfache, Die gemiffen Beuten Die Munen öffnen tonnte über Die Graebniffe eines Bunbniffes mit folden Dachten, wenn es nicht eben ber 3med bee Bundniffes ift, ben Menichen-

geift in ben Schlingen bes wunderlichften Aberglaubens zu erbruden.

Aber Die Thatfache ift noch nicht bas Michtiafte. Es geicheben ber Thorheiten unenblich viel in ber Belt. und Die Melt felber ift bennoch nie vollig gum Sniel. hall ber Thorheit berghgemurbigt morben. DRir glauben fo ernftlich an bas Fortidreiten bee Menichengeiftes. ban und biefe Thatfache allein nicht wichtig genug mare,

Allein in Berbindung mit ber Erflarung, welche bie fleritale Bartei biefen Thatfachen beifugt, wird fle felber

Die Springbrozefifon fann ale bie Berirrung aberglaubifder Thoren angesehen merben; Die jejuitifche Erflarung aber lagt ein Pringip burchbliden; und bas ift miditia.

Die Geffarung, welche pfaffifche Beitungen bieruber geben, bejagt in ihrem mabriten Wefen Bolgenbes. Es laftet auf ber Menichheit ein tiefer Drud (na-

thelich bie Gunbe), beffen Quelle er nicht genau erfennen fann; wer bies aber weiß, ber wird es erflarlich finden, wenn ber Denich zu außerordentlichen Witteln greift, um fich Beruhigung ju verschaffen. - Und hier-mit ift biefe Prozeffion nicht nur zu billigen, fonbern

Es liegt in biefer Bemerfung ein icharfer, menichens tennerifder Blid, und es ift mabr, Die Befuiten find von je gute Menfchentenner, treffliche Biochologen gemefen. Es ift gang richtig: mo Dummheit fich mit bem Gefühl ber Gunbe paart, ba wird fich ftels mabnminiger Aherglauhe mit bem Gefühl ber Beffernng Daber ift auch flete bie bummite und fittenlofefte Bevolterung Die aberglaubifdifte. Daber blubt in Italien bas Banditenthum und ber Glaube an Bilberheiligfeit. In Stabten und Lanbern, wo Gefittung um fich greift, ba ichreit bie Beiftlichfeit mit Recht über ben Berfall Der Bertheiligfeit. Denn biefelbe geiftige Berbummung, Die Menfchen gu Berbrechern macht, Dies felbe geiftige Berbummung macht fie gu Frommlern, wenn fle fich beffern wollen ober Gubnung gegen ihr Gemiffen, fuchen.

Bare baber bie jefuitifche Erffarung nur eine miffenichaftliche Erflarung eines Menichentennere, fo murben wir nichts entgegensegen, benn fle tragt in fich eine

Aber fie ift bie Geffarung ber Rehrer und Reiten jenes Bolfes, Gine Erffarung, Die ein Bringip gufe ftellt und bie ben Bahmpin nicht nur beichonigen, fonbern auch helohen foll. - Und bas ift bon grofer Bichtigfeit und barum muffen mir ben Schleier bon jenem Bringip berunterreifen und es in feiner Dadtbeit geigen.

Das Bringip in feiner Radibeit lautet alfo: Der Aberglaube foll Die Gubne ber Dummheit

Das heifit mit anbern Worten: Ge Heat uns nicht bie Bflicht ob, ben Menfchen, fo weit wir es fonnen, Die Dummbeit zu benehmen, ihnen Ginficht in Die nas türlichen Dinge ju verschaffen und fie zugleich in ber Bilbung zu versittlichen, sonbern bie Dummbeit muß benutt werden, um ihnen ben Drud, ber auf ihnen laftet, burch aberglaubifche Bertheiligfeit gu benehmen!

Dan hat zu allen Beiten biefen Grunbfan ber Jefuiten hervorgehoben und beleuchtet; er murbe jeboch jebesmal, wenn er an bas Tageslicht gezogen warb, von ben Befuiten halb verleugnet. Aber er tritt immer unverfennbar bervor, jo oft Thatfachen ibn berausforbern; und eine folche herausforbernbe Thatfache ift bie Spring-

Man febe fich genau an mas bie jefuitifchen Bertheibiger biefer Prozeffion ichreiben. - Gie fonnen bor ber gebifbeten Welt biefe irrifnnige Sanblung nicht mehr ale eine wirfliche Religiofitat binftellen. Dazu ift menigftens bie lefenbe Welt nicht mehr bumm genug. 3a, fle weifen fogar bie Brogefffon gurud, inbem fle fagen, "fie fei nicht auf Anordnung ber Rirche entftanben!" Dan ficht alfo flar genug, wie bie Befuiten in Bahrheit bon biefer Brozeffion benten. - Bas aber mare hiernach ihre Pflicht? mas munten fie thun, wenn fie 8000 Menfchen in foldem Brifing befangen feben Dunten fle nicht mit aller Energie, Die ihnen gu Gebote ftebt, bem Brithum entgegen treten, mußten fie nicht all' ihren Ginflug in Rangel und Beichtftubl bam permenben, um ben Schleier ber Thorbeit bom Muge ber Brrenben gu reifen? DRohl bas mare ihre Milicht, menn fie eben bom

fieliden Grundfas batten, Die Dummheit aufzuflaren

und baburch ben Aberglauben gu entfraften.

Aber biefer Grundfat ift ihnen fern. Gie bulbigen bem alten ungeschwächt in ihnen fortlebenben Grunb. fas: Die Dummheit barf nicht bernichtet, fonbern muß Durch gleich große wertheilige Dummbeiten gefühnt merben. Gie machen bie Gunbe ber Menichheit zu ihrem Rapital und freuen fich, baf bie Binfen biefes großen Rapitale in ben Schapfaften ihrer Rirche fliest. -Sie pflegen die geiftige frante Menfcheit nicht um ber Monichengefundheit, fonbern um ber blübenben Rrans fonnflege halber. - Gie befammfen fie heffggen nicht ben Unfinn, fondern fle freuen fich, bag er ber Glaus bigfeit ju Gute tommt. - Gie machen bie Gunde jum Unterthan ber Rirche und freuen fich ber vielen Gunpen um Billen der vielen Unterthanen, Die Die Rirche purch fie erhaft

Das ift ein Pringip; und bies in's rechte Licht gu ftellen, ift eine ernfte Aufgabe unferer Tage.

Berliu, ben 19. Juni.

24, b. wird ber Ronig von Bolsbam aus bie Reife nach bem Mein antreten,

- Bon verschiedenen Seiten wird berichtet, daß bie fatholifchen Giechenfürften Preugens hicht genigt find, in bie ju bilbende 1. Rammer einzutreten und bereits bem Konige von biefer Ab-

ben foll. Der magignat ift, wie bie "B. 3." melbet, auf bie wiederholtet Bornellung, beitreffend bie Beftatigung bes Direktore Reed, abschaft beiderem worden.

tore grecht, allwogen seigeren werden, foll bas Instigen Weile ein Weiselen geschieben wird, foll bas Instigen ministerium werchterfaltungen über die füchrung mehrere von nageläte f. Jadren and bem Angligbende, entagieren, mehr bei weilauficht Gerichten beschäftigt genetuter Refreseharten ein-

Dem Bernehmen nach wird am 1. Inti bas mene Rrafttenbaus, welches in Berbindung mit ber Charitee fteben foll,

feiner Bestimmung übergeben werben.

+ Beierbnung ober Unterordnung - mar fefanntlich bie große Frage in bem mitunter fleintiden Streite mir ichen Bewerberath und Dagiftrat, nicht blos in Berlin, fonbern auch in antern Stabten, Durch Berfugung bes Sanbelemis niftere an ben Gemerbergth ju Bredfau ift bie Frage nun bas bin geloft morbert, baff ber Gemerberath bem Magiftrat unter: geordnet fein foll. Das Inftitut ber Gewerberathe bat baburd einen neuen und gway, wie une bunft, ten tobtlich ften Schlag ethalten. - 3m Intereffe bee Gemerbeftanbee fonnen mir feboch nur ben Bunich aussprechen, bag man enblich auffore, Die neuefte Gewerbegefengebung, bie man nach hem Wemember 1848 mit to antitem Geichrei in bie Welt fente ju gerbrockeln; wenn man einmal nicht ben Billen fat, fie ermillich und vollftanbeg ansjuführen, jo ift es beffer, fie mit einem Reberftrich weggubefreitren. - Benn wir ichabenfrob maren, fo fonnien mit, bie wir und von vorn berein gegem bie Bemerbeverorbnung von 1849 ale eine Beidranfang ber ngturgemaßen Rreibeit erflatt haben, bei biefer Ge legenheit aar erbauliche Betrachiungen und Bergleiche anftellen.

- Ein gebilbeite junger Monn aus febr grachtete Familie und fritber Bemmer beim Kriminalgericht wurde geftetn wegen radfalligen Diebhahls ju 6 Monaten Gefanguis veruriheit; te hatte einem Franenzimmer eine gelbene Uhe entwendet.

 - Bei veichiebenen Diichhanblern find werberum ungeftempelte Gemafe mit Beichlag belegt worben.

Die Ausweriuma bes Altaebellen Diche eine foll vom

Biinifter bee Innern bestätigt fein.

+ Soute ift ber ameite Rabredtag ber erften Rerurthele lung bes furbeifichen Minifterprafibenten Saffenpffug megen Galidung, dr. Saffennfing fann fich febenfalle nicht bec flogen, bag man in Breugen mit ibm furgen Broies macht. 4 Der . fathol. Sing," bringt une beute enfer ber unguen Meiblichen Bolemif gegen bie "Boff. Big." einen Sirtenbrief bet Rarbinal : Rurfibifdaft von Breston an bie Geiftlichen im preußischen Antheile feines Biethums. Der Rurftbifchof balt es für eine "befrembliche Thatfache," baff bie evangeliiche Beiftlichteit Schleffene von Mutemegen anfgeforbert worben ift, ben von fatholiicher Seite eroffneten Romnf oufgunehmen : erinnert fotann an bie Dienfte, welche er geleinet, "ale bet Sturmmind non Weften ploblich bereinbroch" und ichliefe noch einer Bertheibigung und Lobpreifung ber Bollemiffionen, mit folgenber Aufferberung an bie tatbelifden Beiftlichen : "Goffte es geideben, bag von ten Rangeln bie alten Beidulbigumgen Reibachtigungen und Gutitellungen unferer Befrem und firch lichen Ginrichtungen wieber laut wurden; follte es namentlich verfucht werben, Die beilfamen Gruchte ber Biffionen für unfer glaubiges Bolt in ben Difteln und Dornen gebaffiger fonfelioneller Reibungen und Barteileibenichaften ju erflicfen: fo bitte, fo beidwore ich Gud und befehle Gud fraft meines oberbirtliden Amtes: Saffet End baburd nicht enemuthinen nicht aus ber Raffung bringen, nicht erbitteen, nicht jur Bergeltung Gleiches mit Gleichem binveiften. Gubret bie Dadten bes Lichtes, vertheibigt bie fatholifde Dabrbeit mit allen Grunden, tie ibr fo reichlich ju Bebote fteben; aber treis bet Gure Beetbe nicht auf bie burren Stoppelfefter einer gebale

figen, unfruchtbaren Solemit."
— Die in unspere geltung vom 19ten b. Mts. enthaltene Rachricht, baß zwei Damen aus bekannten abeligen Kamilien jungst wegen Terneinstet um Obbachefisfett zum Beligeis wochen gestracht worden feien, berubt, wie uns auflicher

wahrfam gebrucht worben jeten, beruht, wi Seite verfichert wirb, auf einem Bretfimm.

2 Die im geringen Blatte enthalten am ber "Woft, D." entimommen Rodricht, bob ein, D. Schauft briefen Bedechumgen an ber Spree mit bem 1. Juli einteller treite. Bedechumgen an ber Spree mit bem 1. Juli einteller treite Beitre mit bem Besten an, bob jene trije Blitterling an ben beleit bei Buchte auf bei Besten an, bob jene trije Blitterling and ben beleit bei Buchte bei Besten auf bei Besten Besten bei Besten Besten Besten bei Besten Besten Besten bei Besten Bes

Spontegorien vereiner metes.

Beigiefortigt vom 19. Juni: Bet bem gesten Radumitleg ferr statigeboten narten Geritter ichtige der Billy, formeli befannt gerechten, in der Statit 3 Rad ein, und zwar in dem Geintergebante Krime Beinde 17, we einige Erfelte vom Gewenstein und der Beinde Statit 2 Radumit der Bein

teren Schaben angurichten, am Bligableiter binabfuhr; - bann in bae Sintergebande Linbenftrage 61; auch bier murben nur einige Steine bet Schornfleiniones berghaeriffen. - und ferner in bas baus bes Schulperflebere D., Grenabierftrafe 30. mo ber Cornftein beichabigt und in zwei Dachftuben ber Ralf abgeichlogen wurde. Menichen find babei nicht verlest worben, Ge hatte großes Unglud geicheben fonnen, wenn ber Blig in ber Schulftube eingeschlagen hatte, wo an 200 Rinber verfammelt waren. Die in ben Dadwohnungen befindlichen Bamilten faben ben eleftrifden Strahl burch bie Stuben guden, - Ueber Monbit entlud fich bas Gewitter am bebeutenbften und hielt unter befrigem Regenguffe, Donner und Blig mobi eine gange Stunde lang an. Es ichlug außer mehtfach ine Moffer im Dute felbft 7 Mal ein, in Gebande und Baume, mertmurbiger Beife aber immer nur ift niebrig gelegene Begenflante. Beguntet bat ber Blig an feiner Stelle, auch ift Riemand baburd verlett worben. - Um 18. fiel ber 9 3afr alte Sobn bee Tudmadere St. burd eigene Could von bet Baffertreppe in ben Ronigsgraben, wurde jeboch, ofine Schaben gu etleiben, burch einen Schiffer wieber berausgegogen.

Ronigeberg. Der im Mary 1848 auf Wartegelb gefeste Boligeiprafibent Santerbach ift jum ganbrath ernannt worben. - Die ameimal tonfiegirte Bupp iche Schrift , Ueber Befuitenfurcht" ift abermale freigegeben worben. - Die hiefige beutidtatbeliide Gemeinbe bat fich aufgeloft. - Der "Br. 3." wird bie Mittbeilung gemacht, bag bie Jefutten, welche in biefen Tagen iffre Miffion in Dangig beenbigen, nicht weiter in unferer Broving vorbringen, auch nicht bas jum größten Theile fatholiiche Ermeland beiuden werben. Diefelben merben fich vielmehr, ber Berficherung bes Bater Saftacher gufolge, pon Dangig nach Ronis begeben und bann nach bem Rhein

Stettin. Die bieffae freie Bemeinbe veranstaltete in ber legten Beit oftere bie Anfichtung von Rirdenmufiten mabrent bes Geitesbienftes, ju meldem Bebufe nur freng orthobore Rompositionen gemabit wurben. Die Boligei bat biefe Aufführungen aber verboten, wohricheinlich weil - "Kon-gerte" mahrend ber Rirchenzeit unftatthaft find. - Der Gottes bienft ber freien drifflichen Gemeinte ift fteto febr gablreich

bejudit. Pofen. Auf bas Großbergogthum Pofen hatte bie Befellicaft Jefu langft thr befonberes Augenmert geworfen. Geit mehreren 3abren jablen wir unter unferer Geiftlichfeit ichen ibre 3unger, Die fich in Die allgemeine Gunft einzuschneichein mußten, intem fle mabrent ber politifden Bewegungen ebenjo geididt ber revolutionaren wie ber renttionaren Battei - wit es gerabe bie Umftanbe rathlich ericheinen ließen - ju bulbigen verftanben, und burch ibre befonbere Befabigung, fich fowohl in ben öffentlichen Bohlthatigfeite-Anftalten ber Seelforge, wie in ben öffentlichen und befonbere Brivatergiebungeanftatten bee Unterrichts ju bemachtigen mußten. Go ift benn ihrer fesigen Millionethatigfeit mirffam vorgearbeitet worben. - Rurglich murbe ein Dabchen aus ber bienenben Rlaffe - Bolin und Ratholifin - beshalb aus ber Gt. Abalbertefirche gewieien weil man bas einjahrige Rinb, bas fie auf bem Meme trug, für ein - Inbenfind bielt, mas inbeg nicht ber Fall war. Machen. Am 18ten Radmittage ift bie Bergogin von

burchgereift, unter bem Ramen einer Grafin be Billiere. Wit bemfelben Buge traf General Lamoriciere von Berviers gu ber ihm nunmehr verftatteten Babefur birr ein. Samburg. Es war hier feit Rurgem von Untverbungen für bie pabilliche Regierung bie Debe, ohne bag, bei ber

unbestimmten Rorm folder Berüchte, ihnen Glaubmirbigfeit beigelegt murbe. Um 16. find bie erften angeworbenen 100

Breugen und ein Theil Solfleiner barumier, alle aber miffien ale eriftentlofe Berfonen bezeichnet werben. Santgelb haben fte nicht empfangen, fonbern follen biefes, weil man ihnen niche traut, erft bei ber Anfunft an ihrem Beftimmungeort, Bologna, erhalten. Wit ber biefigen Werbung war ein Lieutenafti von Sturmfele, geborner Baier, bouffragt; er wird gurudtebren, und bann burften auch verichiebene ber fruberen ichlesmia foltaumfich eine Rrembenlegion aus 2 Megimentern bilben. Dit bem Sauptibeil ber Werbung ift ber frubere remiide Rriege minifter, General Ralbermatten (ein Schweiger), beauftragt; feine Senbung fubrt ibn ju berfem 3mede nach ber Gomeig und Granfreich. Binnen wenigen Tagen werben bie bier fingeworbenen, welche ben gangen Wog per Gifenbabn gurudlegen, Strafiburg erreicht baben und bem Betteral alebann weiter ans

Mateburg. Wegen eines "fpegiellen Borfalls" bat fic bie Begierung veranlagt gefeben, bas Gingen tes Schledwig Bofftein Biebes fur bas ganje Bergogthum Cauenburg gu verber Biefigen Schugengilbe bie Rinter ber Mitglieber, welche nach altem Berfommen auch ein Dal tangen butfen Lieb, wie man fagt, auf besonbere Aufforberung einiger luftigen Schugenbruter, mehrere Dale abgefungen baben.

Gotha. Rach Beenbigung ber neuen Berfaffung, bie vom Bergog beichmoren murbe, ift ber Landtag geichloffen

Raffel. Gin weiterer Befehl bes Dberbefehlehabere bei flimmt in Sanbhabung bee Rricasinftanbes, baf alle Baffen ber Burgergarben und Schutwehren, auch wenn fie Brivatets gentbum finb, pericionet merben foffen. Die auf Roften ber Gemeinten angeschafften Daffen fint bereits affermarte ichlens nigft unter Berichluff ber Gemeinbebeborben aufhemabrt.

Deftreich. In Sermannftabt (Giebenburgen) wnrben mehrere Rontumagialertenniniffe wegen Theilnahme am ungas rifden Kriege publigirt und vollzogen. Alexander Graf Ras rarjan jun., Jojef Ballo, Frang Debuan, Frang Binege und Micolaus Rridgbat fint jum Tobe burch ben Strang werert. theilt und im Bilbnif aufgebangt werben. Wien, 18. Junt. Die bentige "Biener Beitung" melbet

eine weitere Beibrennung von einer Willion Gulben (5, AD. in Dinnideinen, als im Laufe biefes Monats berorftebent. Sabann werben 29 Millionen Staatspapiergeft inegefammt getilat fein. (Tel. Dep.)

Schipeig. In Lugern ift ber befannte Steiger gang in bas Bringtleben gurudgetreten und fat felbit feine Entlaffung aus bem Mationalrathe genommen. 3m Stargan bagegen trat fo eben ber nicht minter befannte Urheber bes Untrages auf Ausweijung ber Jefuiten aus ber Schweig, Seminarbireftor Reffer, in Die bortige Regierung.

Barie, 17. 3uni. Der gefengebenbe Rorper foll nach ber verfaffungemaßigen Schliegung, bie am 28, erfoigt, noch eine furge querorbentliche Sigung balten. - Babrent felbft minifterielle Blatter bie nachtetligen Bolgen ber Bapiertleuer eine tuumen, billigt bas Sejuitenorgan "Univere" biefelben aus bem einfachen Grunde, weil bann nicht mehr fo viele Bucher ericheinen wetben, - An ber Grenge von Balenciennes hat man amei Ballen mit Gremplaren einer Rlugidrift, beritelt: beimniffe tes gweiten Dezember", angehalten. - Graf b'Drian, ein alter perfrauter Freund 9. Dapoleons, ift mit 25,000 Rr. Befalt jum Dberintenbanten ber iconen Runfte im Elvice ers nannt morben, und ber Braffbent bat ibm 300,000 Ar, jum angemiefen. - Gecha in Bicetee befinbliche Gefangene, Die gur Deportation verurtheilt waren, haben eine Strafmilberung et. fahren. -

Beilage ju Rr. 142. der Urwähler Beitung.

Countag, ben 20, Juni 1852.

London. Die lonigliche Broffamglion gegen bie Ratholifen anbet in ben meiften Blattein eine icharfe Benrtheilung und wird nicht verfehlen, in Beland ben Saf ber Kutholifen gegen Proteftanien gu fleigern. - Der politifde Bluchtling Sarro Darring hat fich bei bem Beidafte eines genboner Schiffemafs bere beibeiligt. - Es unterliegt feinem Bweifel mehr, bag ber Beidichteider Macaulas im fünftigen Barlament ale einer ber beiben Bertreter Weinburghe finen mirb. Bei einem Befamminteeting ber Babler gab ber Buchfanbler umb frühere Borb Bropoft (Manet) ber ichettifden Sauptftabt bie Bufiches rung, bağ Macaulan bie Bahl annehmen murbe. Ginftimmia und mit beifpiellofem Enthuftasmus wurde barauf ber Beidblus gefone bem gefeietem Mann jebe Ert pon Betverbung und gefatt, bem gefeitentlichung einer Dafferanfurache ju ers laffen, ba man fein Blaubenebeleuntniß jur Genüge fennt, und Gbinburge einen ruftmreideren Bertreier ale Macaulan nie befeffen bat noch befigen fann.

Diem Bort. Den neueften Rachrichten gufolge bat ber bemofratifde Konvent in Baltimore bereits vier Tage Gigung gehalten, ofne eine Enricheibung über ben fur bie nachften gebalten, gufguffellenben Rantibaten ber bemofratifden Bariet au treffen. Bahticheinlich wird bie Bahl auf Cafi fallen. Die Bortiegung bes gestern abgebrochenen Artifels über bie Barteien in ben Ber. Staaten mußten wir beute aus Mangel on Rattitt jurudlegen.) - Rach ben letten amerifanifden mantern ift Anfange Mai Buchanbler Geinrich Boff aus apunnbeim im Spital ber Stadt Rem: Dort mit Tobe abgegan: en. Er Barb affein und verlaffen; auch feine nachften Freunde efuhten erft nach viergebn Tagen, bag er nicht mehr lebte;

Bermifchtes.

† Der Gr. Fürftbijdof v. Diepenbrock theilt in einer Une mertung ju bem oben ermabnten hirtenbrief Folgenbes mit: "Coon por 25 Jahren erffarte fich ber fel. Bijdof Sailer, mein verebrier Lebrer, bem gewiff Diemanb "fangtifche Giefine nung" pormerfen wirb, in einem bamale burd meine Ganbe mangenen Butadten an bie bairifde Staatsregierung fur bie Biebereinführung ber Bolfsmiffionen (wie fie bis 1773 ublich Stwefen), um ber junehmenben Entfittlichung und Berwilberung Solten traftig ju begrignen. 30 ab faffengeit ublich, und teinnere mich noch wohl, aus bem Binnbe meiner frommen Gitetu und anberer alter ehrmurbiger Leute, bas begeifterte Lob berfelben und bas ichmergliche Bebauern über ihr Aufhoren, bem man geen bas Schlechlermerben ber Menichen guidrieb, vernommen qu haben. Dem Gefange bes Binten, ber um biefe erfte Brublingsgeit ju ichlagen beginnt, batte man folgenbe platte beutide Borte untergelogt, Die wohl noch in Beftfalen befannt

- Die Grafin 3ba Sahn Sahn fieht bei ber fatholifden Battei in bober Gunft. Die geneften Schriften ber in ihrem Alter jur Beijdmefter gemaibenen Dame finben Aufnahme in - In ber Erpedition unferer Beitung murbe bente ein

Maifafer - ale Geltenheit - bewonirt. "Ginb, finb, find be fmarte Befutterfes noch nich hier?"

Montga, ben 21, b. Dies., Abenba & Uhr. finbet eine Generale Berfammtung ber Mitglieber ber Darfebnotoffe bee Begirte 85a Schonbaufer Allee Dr. 184. im Conertiden Bofal. ftatt, und werben bie gerfrien Ditglieber erfucht, recht geble reich zu ericeinen. - Tagestorbnung: Mednungelegung und Entideiben über bas Gotthefteben ober Anficien ber Raffe.

Der Drecholer Junung. Bum Johannis Quartal haben fich bie Lehrlinge jum Gins und Rusichreiben, fowie auch biejenigen, welche ber Innung als Deifter beigntreten munichen, fpateftene bie gum 25. Juni unter Beibringung ber nöchigen Papiere bei mir angumelben. Riofterftraße Nr. 72. 3. Nr. Schufter,

Chriftfatholifche: Gemeinte Unoftolifden Refenntniffen Montag, 24. b. Mis., Abbs. 75, Uhr: Gemeindrorrfammlung Rrautsgaffe 21. Cammitiche Wiegl. w. eing., Der Borftanb

Berliner Gircus-Theater. (Bor bem Rofenthaler Thore.)

Conntag, ben 20. Junt: Große Borftellung ber hoberen wobei auch ber Minafampf ber beiben Sarbinifden Senofte. -Gr. Duerow ale Matroje im Schiffbruch. Anfang 7 Uhr-Große Arena vor bem Salleiden Thore, Planettier 4. Seute Conntag: Große anfierorbenti, Borftellung bes Direftor Billar, Am Schluf wird ein Luftballon von 42' Durchm. fleig.

Mrtillerieffr. 30. Concert Garten, Montag, b. 21. 3uni: Grones Concert. Sint 4 Ubr. S. Rirchmann. Beute Sonntag, ben 20. Juni, ift bei mir Concert u. Tang, morn ergebenft einlabet Graben, Glifabethur, 41.

Dieber-Ballftrage Dr. 11 Montag: Concert. Ontr. nach Belieb, Anf. 7 Ubr. 2. Schulg. Schlößchen por bem Frauffurter Thor.

Sunniag, 20, Juni : Miener Mrater, Concert u. Theater, Borfer: fom. Luftfogt, wobei ein 16 %, ar. Rrofobill bie Luft burchfreifen wirb. Unf. ber Luftjagb 5 Uhr, bes Concerts 4 Uhr. 3ulius ginbe. Bergfeffung Mindmüblenberg. Contag it. Montag: Sumor, Gefangevortrage u. Tros

Schifffahrts Erp. Umerif.

Rad Rem Dorf 1. Juli à 34 Mble. a 30 Thir. Dach Con Francisco (Calif.), Balbivia, Balparaijo, Gorner u. Melbourne Rach b. beutid. Colonie Dong Francisca 15. 3nti, R. Memorleans n. Gifter jut Beforberung tagt, angenommen Berlin, Roms mandantenftr. 12. Auslinft it. gebrudte Bebing, foftenfrei. I freundl. Schlafft, f. Souhm. 3. arb, ift Mounberftr, 33 bei Rracht.

Sarmonifa in b. Fabrit v. 3. Bomm, Aurgeft. 20.

J. Singer, Markgrafen: u. Schützenftr.: Ede.

Castune, Au. 3, in prodite Buitern, Glie 3, 34, 4u. 5 fpr., Doppelcartune, beite Qualit, in gang neu Auftern Azisar. Jacen etch, feder Buiter 2, 6, u. 75 jar., absen. 2165t. an. Beitere empfehle ich eine große Aussnahl Wollens Stoffe, als Mirch Lütter, Ernifts u. Esboids, einjarb. u. baum Wensjein de kannen, Wocke 2, 23, 3, 3, 4, 5 fbit.

fact. n. bunte Wenffelin de laines, Nobe 2, 21, 3, 31, 4, 5 th Schwarze Sribenseinge in gut. Linatitat, Nobe 6, 7, 8, 9, 10 th Doppel : Châles, Cariti n. cinfactiga (5 Clien groed) à 12/ 2, 22%, 3, 34, 4, 5 th

Cariri a. cinjaroją (5 Cilim grop) a 12, 2, 23, 3, 34, 4, 5 chir.

Generiti a. cinjaroją (5 Cilim grop) a 12, 2, 3, 3 4 4 5 chir.

Generiti a. cinjaroje 5 chie na 20, 25 jar., 1, 1, 1, 1, 2 chir.

Sommer Gibble u. Liber a. lifte. 5 (pr. 14, 2, 22, 3 chir.

A 24, 3, 34, 4, 5, 6, 7, 8—10 mfr.

a 2%, 3, 3%, 4, 0, 6, 7, 8-10 ihtr.

Orine Schurgen son Warften Dellind, a 85 Spr.
Slaus beigt ein schwere Karfer Veinwant, a 9 Spr.
Oraned Schwen gang fraifty au "Aumman, a 684 Spr.
Guitersteine für b. Gerren Schulm., a G. 31, 4 n. 45 Spr.
lowie Game u. geine Wilsian son harfem Stoffe emigfold
Gmil Zillisprache, Mannett. 76, nebe ber Teinhafrik.

Die derum Schule, m. Sieleit/Jahriff, 16. 18. Echreter, Lemins Ba. St., capp. (a) three Siriel von 1 abr. 12/3g. dvf. 2. Lvkt.
Sin Grundram Sieleit, m. m. mitthen over familich ju übernieme Grund.
Gine Sautie eilert. Lufen. Wordering, im Sieleit der Sieleiter Grund.
Die Sautie eilert. Lufen. Wordering, im Sieleiter der Sieleiter der Sieleiter der Sieleiter Grunds der Sieleiter der Sieleite

Der billige Berfauf

von gelbenen und Albernen Erleinere, funfere n. Spindeinfren, ihrer mildfeliggeben gesaulier wird, ehrnie Ohreing, Brochis, Benton, Sting, Artins z. wirt freingiege. Bonton, Sting, Artin z. wirt freingiege. Borright in der Benton in der Benton in der Benton in Borright. Bar ist figer an wert. Königeht. 32 ich.

and Somman, de foer Bilter angel. Mil Unterricht nerfellt.
Gege Comman, de foer bilter eingel. Missenschitum v. 21 fell.
Mesenscheren in trau Teigige ferige beling bei gedeuft Merlegenfenite. Be. 83, 2 arrepen.
Beldage Millege, Lundent und Primes Dekton if de 18 billigen
Strefen zu Soben bei 3. Brestauer & Co.,
Werschiefter 24.

3mm Elefahren.
Derer Birteredfer, Ballance, Sahfchene, Briedefeballer, d. Krimselle. end. 2) igt. In der Anstalt, Medite. 3. Augstige füt Herren. Leikerfeb, Twen. ihmarte und modfartige Geitallere werten die Kajsbilling zegen ein Mageld verablech, ich Elefahren and Belieben mit Mille Prein vollgagen, fleiebraffe 3.2., del 1 a. Biter.

Biener und Polnifde Sproffer, jest noch ichtagent, weift Rachrogel, Nachtigallen von vorzägl-Schlag empfieht zu bill. Breifen R. Renbert, Mobrente. 43. Weiße Lique = Westen in allen Größen sortungenischen von 2 thir. an. Gebruder Levinstein, Griebricksein, 182. weischen ber Lauben- und Mohrand

Beachtungewerth. Gin Schuhmacher Geichoft, gut im Stande gehalten, ift zu verfaufen. Abreffen werden sub-L. 14. erbeten in ber Erzebtion biefer Beitung.

L. 14. erbeten in ber Erpebition biefer Beitung.
22. Berkauf von fiehnen Brettern. 22.
31. 44., 47., 47. friehem Stamme ind Bushbreiter werben bils ligli verlauft, Maffergoffe Dr. 22. 22.

Seidentzifte auf Feinem Fils à 2 Thte. wie fie nech gegenwärtig in jog, franz hutfabrifen ju 3 Thte. verfauft merben, je wie alle antre Sorten Guijals bifligh, empfelbt 8. Neichwagen, Schornkingstroffe, bi

In der Haupt-Kattun-Fabrif, Elisabethftraße Der. 38.

josm die neinem echem 4, 5 und 2/5 breite feffen mit französische Kribere und Medellatinne vom 21/616 71/5 fer. Zocentek, Godinirierun, Mespolitaline, einzl. und französische Gamietel und Lövelei in allem Farben, je auch Französische franze vom 2/57. Wensische und Hirtefaltun, d. Alle 1/5 jar. ausgefährlich werden. Arch blein eine Bartisch 4/ und 2/5 Doppelfatune, d.

Roch follen eine Barthie & und & Doppellattune, & Elle 3 igr. verfauft werben. Breije feit. Es bittet auf Dr. 38. ju achten. B. Lucas, Rattunfabrifant.

Schleuniger Ausverfauf, bon Herren Garberobe Artifeln. Reine anhaltente Krontheit zwingt mich nunmehr, bas

Etralanerstraße 16.

Florida , Domingo , und Columbia Dede , Braff ; unt Portorifo ic. biffigft bei

G. M. Neufrant, Mofembalerfrage 14.

Reuer, vorzuglich guter trochner Linummer Torf 1. Rlaffe ift zum Berlauf, Briebrichteroch 61.

Meuer Linunmer Torf fteft jum Wontag, ben 21. Juni jum Berfauf, friedrichsgracht fir. 34. bei Cichfolg. Gute und fichere Bechfel werben ftets gefauft und aberffen und. P. 88 im Intelligenze-Comfoir erbeten.

Sanbidube für Gerren u. Damen werben, auf Berlang, in einem Tage, fauber gewafden u. bill. gefarbe Dranienburgerfit. 41.



Blittman's Spiegel-Manufactur. und Möbel : Magazin,

Soben Steintorg 14., im ichmarren Abler. empfehlen bie allergrefte ginsmahl Spicael Marguerufimen (befontere bie Großen) von Baroguttugaberfeit und Schonbeit, wie mit beripinben mit Spiegel, Toiletten mit Spies gel, Confele und Confoliide mit Marmor get, ufatten se. gu ben allerbelligiten Fabrifpreifen.

bernerfinfer werben auch auf bie berghgefesten Breife Bieberverfaufer mie Gingeln aufmerfiam gemacht.

an Aleidermacher

sie id feit entichloffen, bon heute ab meine Tuche und Budeben im folden Breifen gu verlaufen, bag biefe Derren, fres gebiegener und reeller Anfertigung ber ihnen bestellten Gegens fanbe bennoch im Ctanbe fein follen, mit jeber Rleiber Sanbs gens jeber Anpreifung meiner Tude Borrathe, fo wie beren ein: geinen Breit. Bezeichnung, und erfuche bie Berren Rleibermacher ergebenft, nur mit ihrem Befuch mich gefälligft ju beehren, ba ich im Boraus überzeugt bin, baß Diemand mein Geichaftelos fal unbefriebigt verlaffen wirb.

Marcus Arndtheim,

Svandanerftrage Dr. 52., auf bem Sofe 2 Trebben

Sur Beachtung für Berren. Der Ausverlauf von Serren Barberobe, Artifel, burd bas Falliffement eines bebeutenben Gerren, Garberober Beichafts von

außerhalb, wirb zu ben befannten billigen Breifen fortgefest, Fischer : Straße Mr. 31. 1 Treppe boch.

Schon ichlag. Ranarienwögel Dresbnerftr, 79,80 i. Gartenb.g. verf.

Grane und grune Papageien, bie verichiebenften ausland. Bogel, jahme Beruffen, eine Buineas

Bapagei, abgericht. Dompfaffen empf. f. Renbert, Mohrenftr. 43. Eine bebeutenbe Barthie weißer Leinwand (rein Lein) foll megen Grbtheilung beifviellos billig verlauft merben, Marfgrafenfirage 29. bei Miller. NB. Bieberverfäufer anfehnlichen, Dabate

Die höchften Breifefür altes Metall gablt &. Baland, Bapenfir. 18.

Bu berabgefesten Breifen. Rur 1 thir, 20 far, und 2 thir, ein febr icones, echtes

Saconet-Gleib in allen Garben. Gur 1%, 2 und 24 thir, eine febr icone Mouffelin be laine Bobe, wobei viele im tutfifchen Gefdmad.

Gur 2 und 21 iffr, bie feinften Salbtbobet und Ghan Gur 3} und 4% thir. feine frang, echte ThobeteRleiber,

Bur 11/4 und 14 thir. ein gutes und bourables halbmollenes Rieib.

Wir 25 far, ein bubiches und bauerhaftes farirtes gu:

Die iconften icottifc faritten wollenen Chachemirs bie Ble 31/2, 4 und 5 fgr. - % breite feine frangoffiche Rleiberfattune in bubiden Muftern, bie Gfle 31/4 u. 4 far. 3. und 3/2 fgr. — 4 breite vosspheide Actorium jede Cite 3. und 3/2 fgr. — 4 breite vosspheide Actorium jed bie Gile 1/2, 11, 2, 2/2 und 3 fgr. — 500 Ontend ganze bunte Kravartentücher mit schöuster Bor-

Dr. Behren, Rronenftrage 33.

bure bas Stud 21/ far. 25 St. Cubana Cigarr.

30 21/2 u. 3 jgr., 25 St. India 4 jgr., 25 St. Flores habanna 5 fgr., 25 St. Apolenia, 6 fgr. 25 St. Mofita 74 fgr. empf. R. Wolff. Solffelmarkt No. 5.

Rein leinene Mannshemben von ftarfem Sansleinen bas halbe Dugent 34, 4 und 5 Thir.

Dein leinene Mannes und Frauenhemben von gutem Greade, Gerrenbutere, Beifigarne und achtem Bielefelberleis nen, bae halbe Dit. 4, 41, 5, 6, 61, 7, 8, 9 u. 10 Thir. Manne- und Frauenbemben von guten Reffelgarn, bas

halbe Dugend 21 u. 3 Thir. Dberhemben vom beften Greifenberger, feinftem Bieles felber und achtem Sollanbifden Grasbleicheleinen, nach ben neueften frangofifden gagons (bie Chemifettes baran finb fomobl in allen gang fcmalen ale breitern fein gestepten Galtenlagen und febr fauber angefertigt) in einer Auswahl 10, 11, 12, 15, 18 bis 24 This

Dberbemben vom feinften engliichen Stiering fuon Merge ten ber Gefundbeit megen viel empfohlen), gang eben fo wie obige Leinene und in allen beliebigen ichmalen fo wohl als breiten Fallenlagen verfertigt und in einer febr großen Ausmahl, bas halben Dubent 44, 5, 5, 51/6 u. 7 Thte. Damen-Jaden von ben feinften Reegliger Stoffen und nach ben neueften febr icon figenben Bobrite angefreitigt, bas Stud von 20, 25 Sgr., 1 bis 11 Ibir. Regligee Dau-ben. Ungerbeinfleibre und Jaden fur Gerren in Trifot, Leinen, Barchent, jo wie von feinem englischen Gefunb. beitefiantell (auf bem blogen Rorper gu tragen), herren: u. Damen Strumpfe u. f. bergl. meht Dt. Behrens, Rronenftraße Rt. 33,

Beife rein leinene feine Safdentuder, bas balbe Dab. 25 Sgr., 1, 14 umb 14 Iftr. Got leinene flare Batift-Tafchentucher, mit ten iconften Borten, bas halbe Dupenb gegen Ginjenbung bes Beirages ober Boftvaridug reell

Guitarre ift billig ju verfauten, Stallidreiberftr. auf bem Sofe rechte beim Tifdler Grungig.

Musverfanf

ber Tudhanblung von Bithelm Dobberin, Bruterfir. 28. Um bie jum 1. Juli gangl. ju raumen, werben bie Beftbeftante bes Tuch: u. Budefinlagere bebeut, unterm Roftenpr. verfauft. NB. gabeneinrichtung u. Labenvorbau, auch eine Gaseinrichs Alte Jafobitr. 9, find Gobelbanfe mit Berfgeng ju verfaufen.

Ke Die Kabrif 91

Bor Mohrenftr. 6, bei ber Dreifaltigleite Rirde, " empfiehlt ibr moblaffortirtes Lager in Bettgeugen, Leinwand empleuse in encognopertures raget in cerepragm, ermanis-frifder Bleiche unter Garantie, Lifde, and Sonbiddergrie, Butbrefen, Garbinen-Wousfelin, Fronigen, Wisselmungle, Gibwargen Gannel, treitige Somben, Winfer-Bardent, Simiti, Sandyeite, Butter-Gathune, Shirifing, Sembern zu. Derpef-Gattun, Edwanteloy, Banker-Bartill, Hantelle, ittin, Special Gattun, Edwanteloy, Banker-Bartill, Hantelle, ittin, Special Drill u. f. w. Die Breife fammilicher Bagren fint minbeftens fo biffig geftellt wie fie taglich ausgehoten werben. Bei großeren Battieen einen Mabatt, Biebetverfanfern ben 3. 28. Tiet.

Da nadften Sonnabend bet Berfauf von feibenen Endern und Weitenftoffen Burgftr. Dr. 11, parterre ganglich beenbet fein muß, fo werben bie noch vorratbigen Baarenbeftanbe jest bebeutenb unter ber Salfte bee ffa. brifpreifes verfauft. Die meneften unb eleganteften Beftenbrifpreifes verfauft. Die neueften und eleganteften Weiten ftoffe von Plaus, Cachemir und Seite fur 7g Sgr., 15, 20, 25, 30 bie 45 Sgr., bie 3h Thir. gefoftet. Schmerfie ichwargfeibene Berrenhaleiucher, bas Stud von 15 Sgr. an; bie neueften bunt feibenen Saletucher von Zafft und

Milas, bas Sind von 174 Sgr. an. 4 große echt oft inbifde, walcachte rein feibene Lafdenticher, bie 2} Thir. 100 von 124 Gar. an. 60 150 Dugent rein leinene Safdentucher, bas balbe Dun. fut 121/ Sgr., 15 Sgr., 221/ Sgr., 1 Tale. u. f. to., bie

bas Doppelte gefoftet.

Leber: Geschäfts : Gröffnung.

Die Groffnung einer Mieberlage meiner Borfchufte und Schaften: Fabrif in ber Marfgrajenftr. 34, Ede bet Leipzigerfir. biermit in Grinnerung bringenb, empfehle mein ale bauerhaft befanntes Ralb:, Rahl: u. Biegenleber, Ausschnitt zu ben billigft. Breifen, J. B. eingewaltte Manne Boridub a Baar von 124 igr. an, jowie alle Sorten Sohlenleber, in Miemen, Sohlen u. Abfall. Der Berfauf ber Saute finbet nur in meinem Sanje, Sanbe-Rad einichlagent, Artifel gu ben billigften, aber feften Breifen. 23. F. 2Bolff,

Banbebergerfir. 88, an ber RI. Franffurierfin. Gde. und Martgrafenftr. 34, an ber Beipzigerftr.s@de. Bfalger Cigarven, in voller Fagon und von vorzüglicher Qualité empfiehlt & 31 Thir, bas Taufenb : G. M. Menfrant, Rofenthafreftt. 14.

Bom 15. Juni ab werbe ich mein nen eingerichtetes Bab Reu.Rolrf a. 29. 21 eröffnen. - Abonnemente: 40 Marten für 2 Thaler find ju haben Ballfir. 59 bei 9B. Des.

Die höchften Breife für getragene Rleibungeftude, Pfanbideine, Uhren, Golb und Silber gahlt,

Rofenfelb . Molfenmarft Dr. 11.

Lumben (Tudlumpen), weiß Glas, Enochen, alt Gifen werben jum hodit. Breife bezahlt Alte, Bogitt. 5 a. b. S. Auch Bapter, 1 Schlafft, f. Schubm. a. a. ift 81. 3afotftr. 103. 1 Tr., Romm. ftr. Cate. Mite 3afobeftr. 70 ift noch vorn beraus in einer Stube eine 1 Schlafft, für Schubm. s. arb, ift bei Deble, Rimmerfir, 4.

Blumenarbeiterinnen, eine Rroferin u. junge Dabden, welche bas Blumenmachen erlernen wollen, finben bauernbe Reichafe Militarichneiber finben Beichaft, Meranber- u. Blumenfte, Gd. 930

Gefittete Matchen in, verl. Ritterftr, 49 5. Buchbinbermftr, Jem-Blumenarbeiterinnen und folde, bie co er lernen wollen, fonnen fich melben Leipzigerftrage Dr. 46 bei Bolfins Erben. Ginen Lebrling verl. Siidlermitr. Gidner, Meranbrinenftr

Schlefische Teuer=Berficherunge=

Gefellichaft in Breslau.

Grund:Ravital . 2.000,000 Shir. Meferven ' 157 900 Bramien: Ginnahme 1851 267.122 1851 bezahlte Branbichaben 125,724 laufende Berficherungen 81,209,900

Das Beichaft ber Gefellichaft bat auch im abgelaufenen Die Unterzeichneten empfeblen fich jur Annahme von Ber-ficherungen, unter Bufage ber billigften Bramfen und überhant

Antrage, Brofpelte, femie alle fonftigen Ausfünfte merben Die Mgenten.

Mb. Beinlig, Commonbantenftrage Dr. 75. Derrmann Gartner, Gifderbride Dr. 26. Samuel Strauß, Rleine Franffurterftrage Rr. 10. und die Saupt = Agenten Belfft Gebrüden,

Conceffioniries Schnell = Schonfchreibe= 3uflitut bes Calligrapsen 3. Spieß, Friedrichaftr. 189

eine Treppe (gwifden ber Rronen: unb Mobrenftrafie). Dene Lebr-Gurfe fur Derren, Damen u. Schuler (getrennt.) Reme Behrechten in 20 Lehtftunden eine überrafdenb iconere

und freiere Sanbidrift gerantirt. In meiner Rabidule tonnen Tochter anflanbiger Sitern bas maken feiner Baide grundlich und unenigelblich erfernen. Auch finden Beitete gegen gute Bezahlung bauernbe Beichaftigung. M. Buchholt, Reue Ronigefte, Dr. 94. Bei Unterf. beg. ein neuer Gurfus in ber Buichneibefunft, Wob. mei Unterg. Deg. ein neuer Curfus in ber Buidneibeitung, Du: n. Probezeichn, find g. Anficht, Die Gouler bie in Befit v. Bu: dern fint, f. fich unentgelbt, betheiligen, Artificeiefte. 30. Ubley. Bieber Frang, tomm fcuell ju ben Deinigen, Mile find troftlos u. merben Dich liebend u. freudig empfangen. G. neue P.